

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 315/2015

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Stadtrat	01.10.2015		

Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerfragestunde

Anlg.: ./.

I	30						SD.Net

Beschlussentwurf:

Für die Sitzung des Rates der Stadt Jülich am 03. Dezember 2015 ist als Tagesordnungspunkt eine Einwohnerfragestunde vorzusehen.

Begründung:

Der Rat kann nach § 18 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Jülich beschließen, dass eine Fragestunde für Einwohner in die Tagesordnung der nächstfolgenden Ratssitzung aufgenommen wird. In diesem Fall ist jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner der Stadt berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunktes mündliche Anfragen an die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister zu richten, welche mindestens fünf Werktage vor der Sitzung schriftlich der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister eingereicht werden müssen. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen.

Enthält die Geschäftsordnung eine Regelung über das Fragerecht von Einwohnern, dann ist der Bürgermeister bei der Festsetzung der Tagesordnung nach Maßgabe dieser Regelung gebunden. Da eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung von Einwohnerfragestunden nicht besteht, ist er auch bei der Ausgestaltung der in die Geschäftsordnung aufzunehmenden Regelung nicht an bestimmte gesetzliche Vorgaben gebunden.

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 29.10.2009 die Regelung entsprechend der Mustergeschäftsordnung des Städte- und Gemeindebundes NRW übernommen, die festlegt, dass die Beschlussfassung durch den Rat von Fall zu Fall, das heißt für die jeweils nächste Ratssitzung, erfolgt. Diese Regelung wird vom Rechts- und Verfassungsausschuss des Städte- und Gemeindebundes NRW empfohlen, da sie den Vorteil bietet, Einwohnerfragestunden auf bestimmte aktuelle Anlässe zu beschränken und damit den Anreiz zur Teilnahme an der Fragestunde zu verstärken.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):
entfällt

1. Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:
Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (siehe Beschlussentwurf)
bei Produktsachkonto:		
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:		
2. Der Personalrat ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Mitbestimmung <input type="checkbox"/> Mitwirkung	<input type="checkbox"/> Anhörung	
Der Personalrat hat zugestimmt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Erläuterungen zu Ziffer _____